



Leseprobe

Roswitha Moralić

24 Pfauenaugenblicke

(Am Anfang)

Am Waldessaum,
wo gelb und weiß und rosarot die Blumen blühen,
und die frühen
Sommergräser tanzen mit dem Wind,
wo die Vögel furchtlos sind
und geschäftig hin und her auf dem Boden hüpfen,
sah ein Eßkastanienbaum
sie in der Sonne schlüpfen
aus ihrem grünem Ei
-Eltern waren nicht dabei.
Es waren zwei,
die eine grau, die andere grau.
Ihr erster Blick fiel auf den Pfau,
der zu Werbezwecken grad'
sein Ferderriesenrad
kraftstrotzend blauäugig aufgeschlagen hat.
Die Schlangen
fühlen sich gefangen
und begannen, die vielen schönen großen Augen
gierig auszusaugen,
bis sie satt waren und tintenblau,
zum Entzücken übrigens der umworbenen Pfauenfrau.
Erblickt sie ^{Seite 2 von 2} jetzt doch
in jedem einzelmem Loch
immer wieder eine für sie noch
unbekannte Welt

